

24.09.2021

Beschlussvorlage Nr.: 2021/223

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.: 2019/128/1

**Abschluss der Phase 0 der Steuergruppe Raum Grundschule Mandelsloh/Helstorf**

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor-schlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Schulausschuss	28.09.2021 -							
Ortsrat der Ortschaft Helstorf	30.09.2021 -							
Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh	30.09.2021 -							
Verwaltungsausschuss	11.10.2021 -							
Rat	14.10.2021 -							

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Neustadt am Rübenberge stellt fest, dass mit Vorlage des Raumprogramms (**Anlage 1**) die Steuerungsgruppe ihren Auftrag vollumfänglich erfüllt hat.

Der Rat bedankt sich bei allen Mitgliedern der Steuerungsgruppe für die Zeit und das Engagement, die dafür investiert wurden. Die Arbeit der Steuerungsgruppe ist damit abgeschlossen.

**Anlass und Ziele**

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		
Haushaltsjahr:		
Produkt/Investitionsnummer:		
	einmalig	jährlich

Ertrag/Einzahlungen	EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung	EUR	EUR
<b>Saldo</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>

Die Grundschule Mandelsloh/Helstorf besteht seit April 2013 mit der befristeten Außenstelle in Helstorf. Die Verlängerung der Außenstelle in Helstorf wurde durch die Stadt Neustadt a. Rbge. mehrfach beantragt.

Die Befristung beruht auf § 36 Abs. 2 Nr. 1, die Auflage auf § 36 Abs. 2 Nr. 4 Niedersächsisches Verwaltungsverfahrensgesetz (Nds. VwVfG). Mit ihnen soll sichergestellt werden, dass eine Außenstelle nicht länger als notwendig bestehen bleibt und die Stadt Neustadt als kommunaler Schulträger rechtzeitig die entsprechenden Veränderungen in die Wege leitet.

Mit Bescheid der Nds. Landesschulbehörde vom 04.06.2018 wurde die unbefristete Weiterführung der Außenstelle Helstorf abgelehnt sowie eine letztmalige Weiterführung der Außenstelle am Standort Helstorf bis zum 31.07.2019 genehmigt.

Aufgrund des Modellvorhabens Kooperativer Hort wurde mit Bescheid vom 08.04.2019 die Weiterführung der Außenstelle Helstorf bis zum 31.07.2021 verlängert. Gleichzeitig wurde die Auflage erteilt, bis zum 01.02.2020 ein Konzept zur zukünftigen Raumnutzung der Grundschule Mandelsloh an einem Standort vorzulegen.

Die Frist dieser Auflage wurde zunächst bis zum 01.11.2020 verlängert, um eine Steuergruppe einzurichten und durch diese die Erarbeitung eines Raumkonzeptes einzuleiten.

Dem folgend fasste der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. am 19.09.2019 mit Vorlage 2019/128/1 folgenden Beschluss:

„Die jetzige Projektgruppe Mandelsloh/Helstorf wird aufgelöst. Zur Umsetzung des Bescheides der Niedersächsischen Landesschulbehörde vom 08.04.2019 ist die Phase Null durchzuführen. Für den Start der Phase Null wird eine Steuerungsgruppe eingerichtet, die zusammengesetzt ist aus 2 Lehrervertretern aus dem Schulvorstand, 2 Elternvertretern, den Kita-Leitungen und der Schulleitung. Die Eltern- und Lehrervertreter sind paritätisch aus den beiden Ortsteilen zu besetzen. Der Schulausschuss hat bis zu seiner endgültigen Entscheidung monatlich zu tagen. Die Steuerungsgruppe berichtet monatlich an den Schulausschuss. Der Verwaltungsausschuss ist parallel zu unterrichten.“

Im Weiteren wurde mit Schreiben vom 16.11.2020 die Frist noch einmal bis zum 30.04.2021 verlängert, da die Steuerungsgruppe ihre Arbeit zunächst aussetzen und die Neugründung der GS Helstorf beantragt werden sollte.

Mit Schreiben vom 22. April 2021 hat das Regionale Landesamt für Schule und Bildung die Teilung der Grundschule Mandelsloh/Helstorf in zwei eigenständige Schulen gemäß § 106 Abs. 1 NSchG abgelehnt, da die prognostizierten Schülerzahlen des Standorts Helstorf nicht den Anforderungen der Verordnung für die Schulorganisation (SchulOrgVO) entsprechen.

Dementsprechend hat die Steuerungsgruppe ihre Arbeit wiederaufgenommen, ein Raumprogramm erarbeitet und legt es hiermit den politischen Gremien als eine Grundlage für eine Standortentscheidung vor (**Anlage 1**). Die Arbeit der Steuerungsgruppe ist damit abgeschlossen.

### **Begründung**

Nach der Ablehnung des Antrags auf Neugründung der Grundschule Helstorf haben die Steuerungsgruppe und das beauftragte Architekturbüro bauart aus Hannover den Prozess zur Erstellung eines Raumprogramms wiederaufgenommen.

Die Raumerwartungen der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Schule und Kindertagesstätte waren im Vorfeld bereits im Rahmen einer schulinternen Fortbildung auf Basis des pädagogischen Konzepts der Schule herausgearbeitet worden. Diese Angaben wurden von bauart ausgewertet und in eine Tabelle überführt. Ergänzend dazu sollten die Raumansprüche der Eltern und Schülerinnen und Schüler in das Raumprogramm einfließen. Um das in Form von Workshops umzusetzen, wurden zunächst Infobriefe an Eltern, Schülerschaft und Lehrkräfte formuliert, so dass sich gemeinschaftlich auf den Workshop vorbereitet werden konnte.

Der Schülerworkshop, der zuerst stattfinden sollte, musste aufgrund einer Wasserrohrbruchbedingten Schulschließung auf kurz nach den Sommerferien verschoben werden. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Aufgabe erhalten, Wunschblätter zu gestalten. Das von bauart an die Schule übersandte Arbeitsblatt wurde in den Klassenverbänden ausgefüllt, das Material der vierten Klassen, die durch die Verschiebung nicht mehr teilnehmen konnte, wurde an bauart übergeben und ebenfalls berücksichtigt. Die Ergebnisse des Workshops sind in **Anlage 4** dargestellt.

Im Rahmen der Vorarbeit in den Klassenverbänden hatten alle Kinder die Möglichkeit, sich einzubringen und ihre Wünsche zu formulieren. Um die Wünsche der Eltern auf einer ebenso breiten Basis aufbauen zu können, wurde im Vorfeld des Elternworkshops eine Online-Umfrage gestartet, der Link wurde allen Eltern zugesandt. Die Umfrage lief über 10 Tage und schloss am 16.07.2021 mit einer Beteiligung von knapp 30 Prozent. Die Ergebnisse wurden von bauart ausgewertet und im Elternworkshop am 28.07.2021 präsentiert. Diese Auswertung und auch der Fragenkatalog, auf dem die Ergebnisse basieren, finden sich in **Anlage 2**.

Darauf aufbauend wurden weitere Aspekte des Raumprogramms bearbeitet. Die im Workshop gezeigte Präsentation von bauart sowie ein kurzes Fotoprotokoll befinden sich in **Anlage 3** dieser Vorlage.

Die aus diesen Ergebnissen resultierenden Raumwünsche wurden in Hinblick auf die Schülerzahlenprognose (**Anlage 5**) in ein Raumprogramm für eine 2,5-zügige Grundschule überführt und mit den Standardraumprogrammen für Hannover und Hamburg abgeglichen. Im Anschluss erfolgten zunächst Rücksprache und Abgleich der Ergebnisse mit der Stadtverwaltung. Mit dem in diesem Gespräch abgestimmten Raumprogramm wurde dann noch einmal die Steuerungsgruppe konsultiert, um zu einem gemeinsam getragenen Raumprogramm zu kommen (**Anlage 1**).

Die im Juli vorgenommenen Kurzbegehungen beider Schulstandorte durch bauart (Berichte dazu siehe **Anlage 6**) hatten nur insofern Einfluss auf das Raumprogramm, dass sie das Verständnis für das pädagogische Konzept der Schule erweitert haben. Stärker eingeflossen sind sie in die Berechnungen der Sanierungskosten wie in Vorlage 2021/220 dargestellt.

### **Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.**

Kinder, Jugend und Familie sind unsere Zukunft. Bildung wird ganzheitlich betrachtet und weiterentwickelt.

### **Auswirkungen auf den Haushalt**

Die Auswirkungen auf den Haushalt sind abhängig vom gewählten Standort der Grundschule Mandelsloh/Helstorf und dem in der Folge zu beschließendem Raumprogramm.

### **So geht es weiter**

Die Steuerungsgruppe hat ihren Auftrag erfüllt und ist damit aus der Verantwortung entlassen. Im Anschluss an eine Standortentscheidung wird das Raumprogramm in Form einer Bedarfsfeststellung in die Gremien gebracht. Die an die Verabschiedung dessen anschließende Bearbeitung ist abhängig von der Arbeitsauslastung des Fachdienstes Immobilien und der in den Bauprojekten

vorgenommenen Priorisierung. Das Raum Programm ist gemäß dem Bescheid der RLSB vom 19.07.2021 vorzulegen und die weiteren Umsetzungsschritte abzustimmen.

Sachgebiet 400 - Schulen, Sport und Kultur -

Anlage 1 öff - Zusammenstellung Raumprogramm

Anlage 2 öff - Elternumfrage

Anlage 3 öff - Elternworkshop

Anlage 4 öff - Schülerworkshop

Anlage 5 öff - Schülerzahlenprognose

Anlage 6 öff - Berichte Kurzbegehungen